

Niederschrift über die öffentliche Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld am 11. September 2017 im Sitzungssaal des Amtes Schenefeld
--

Beginn: 19.30 Uhr
Ende: 20.05 Uhr

Anwesend:

Vorsitzender Bürgermeister Hans-Heinrich Barnick,

Gemeindevertreter Klaus Albers,
Gerhard Boll,
Johann Hansen,
Klaus Hass,
Manfred Meyn,
Dunja Pucks,
Frank Schnoor,
Thorsten Schulz,
Friedrich Tödt,
Tjark Wilts,
Volker Wolfsteller,

es fehlt Klaus Glombek,

Protokollführerin Tanja Knaack, Amt Schenefeld.

Tagesordnung:

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
2. Einwohnerfragestunde
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift
5. Berichte und ggf. Beschlussfassungen aus dem Finanzausschuss vom 05. September 2017
 - 5.1. Beschluss über den 2. Nachtragshaushalt 2017
 - 5.2. Auflösung Liedertafel Concordia von 1844 Schenefeld - Mittelverwendung
 - 5.3. Neuausschreibung von Pachtverträgen
6. Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang an den Niederschlagswasserkanal
 - 6.1. Bauvorhaben „Legalisierung Meister-Bürocontainer“
 - 6.2. Bauvorhaben „Legalisierung Lagerhalle“
7. Mitteilungen und Anfragen

1. Eröffnung der Sitzung, Feststellung der Ordnungsmäßigkeit der Einladung, der Anwesenheit und der Beschlussfähigkeit, Anträge zur Tagesordnung
Bürgermeister Barnick eröffnet die Sitzung der Gemeindevertretung Schenefeld. Er begrüßt die Mitglieder der Gemeindevertretung und heißt die anwesenden Zuhörerinnen und Zuhörer willkommen. Weiter stellt er fest, dass die Einladungen form- und fristgerecht zugegangen sind und die Gemeindevertretung beschlussfähig ist.

2. Einwohnerfragestunde

- a) Ein Einwohner teilt mit, dass die Straßenbeleuchtung im „Brookweg“ derzeit nicht funktioniert. Volker Wolfsteller teilt mit, dass er die Störung bereits behoben habe.
- b) Ein Einwohner bittet darum, bei dem Baum auf der Ecke „Holstenstraße“/„Feldscheide“ etwas Muttererde nachzufüllen und sich um den Bewuchs zu kümmern. Der Hinweis wird aufgenommen.

Es erfolgen keine Wortmeldungen.

3. Bericht des Bürgermeisters

- a) Die Fa. Claas Bordesholm GmbH hat am 01. September 2017 die Eröffnung der neuen Niederlassung in Schenefeld gefeiert. Bürgermeister Barnick teilt mit, dass es eine gelungene Veranstaltung war.
- b) Bürgermeister Barnick bittet die Fraktionen, sich Gedanken über den/die neuen Straßennamen für das neue Wohnbaugebiet zu machen.
- c) Bürgermeister Barnick sieht vor, für das kommende Jahr wieder 2 x 2 Karten für die Elbphilharmonie zu erwerben und diese wieder an ehrenamtliche Helfer/-innen zu verlosen. Hiergegen bestehen keine Einwände.
- d) Um den Anwohnern eine möglichst gute Signalstärke für die Mobiltelefone zu sichern, wird vorerst ein provisorischer Funkturm in der Nähe des Schützenheims aufgestellt. Dies ist nur eine Übergangslösung bis zum Neubau des Funkturms.
- e) Das Vordach bei dem ehemaligen Geschäft von Norbert Graf war sehr marode und drohte herabzustürzen. Um diese Gefahrensituation zu beheben, wurde der Eigentümer von der Amtsverwaltung in Kenntnis gesetzt. Der Eigentümer hat das Vordach daraufhin sofort ausgebessert.
- f) Die derzeitigen Pächter des Louisenbades kündigen die Bewirtschaftung und die Nutzung des Pavillons fristgerecht zum 31. Dezember 2017.
- g) Bürgermeister Barnick nimmt eine Einteilung für die Bundestagswahl am 24. September 2017 vor. Hierbei werden zunächst die Wahlvorsteher wie folgt eingeteilt:

08.00 Uhr - 11.30 Uhr	Dunja Pucks
11.30 Uhr - 15.00 Uhr	Hans- Heinrich Barnick
15.00 Uhr - 18.00 Uhr	Gerhard Boll

Die Beisitzer werden im zwei-Stunden-Takt wie folgt eingeteilt:

08.00 Uhr - 10.00 Uhr	Manfred Meyn und Klaus Albers
10.00 Uhr - 12.00 Uhr	Thorsten Schulz und Tjark Wilts
12.00 Uhr - 14.00 Uhr	Friedrich Tödt und Klaus Glombek
14.00 Uhr - 16.00 Uhr	Frank Schnoor und Angela Wolfsteller
16.00 Uhr - 18.00 Uhr	Volker Wolfsteller und Sabine Boll

Bürgermeister Barnick stellt seinen Bericht zur Aussprache. Es erfolgen keine Wortmeldungen.

4. Beschlussfassung über eventuelle Einwendungen gegen die letzte Sitzungsniederschrift

Es erfolgt keine Wortmeldung. Eine Beschlussfassung entfällt.

5. Berichte und ggf. Beschlussfassungen aus dem Finanzausschuss vom 05. September 2017
 Bürgermeister Barnick übergibt das Wort an den Finanzausschussvorsitzenden Friedrich Tödt.

5.1. Beschluss über den 2. Nachtragshaushalt 2017

Vor Einstieg in den Tagesordnungspunkt teilt Friedrich Tödt mit, dass die Anlage der Nachtragshaushaltssatzung im ersten Satz von 1. auf 2. geändert werden muss. Sodann erläutert Friedrich Tödt die wesentlichen Punkte aus dem Finanzausschussprotokoll und geht auf die Inhalte des 2. Nachtragshaushaltes der Gemeinde Schenefeld für das Haushaltsjahr 2017 kurz ein. Der hauptsächliche Grund ist der erhöhte Bedarf für die Kanalsanierung und die damit verbundene erforderliche Kreditaufnahme. Alle wesentlichen Planabweichungen wurden in diesem Zusammenhang mit eingebunden.

Aufgrund dessen, dass voraussichtlich ausreichend liquide Mittel zum 31.12.2018 vorhanden sind, muss die geplante Kreditaufnahme für den Kita Neubau ggf. nicht vollumfänglich durchgeführt werden. Einen Teil der Kosten kann ggf. aus eigenen Mitteln finanziert werden. Die Kreditaufnahmen sollen erst im späteren Jahresverlauf erfolgen.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt, wie vom Finanzausschuss empfohlen, die 2. Nachtragshaushaltssatzung, den 2. Nachtragsergebnis- und den 2. Nachtragsfinanzplan mit den jeweiligen Teilplänen für das Haushaltsjahr 2017.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

5.2. Auflösung Liedertafel Concordia von 1844 Schenefeld - Mittelverwendung

Der Ausschussvorsitzende berichtet aus dem Finanzausschussprotokoll. Die Liedertafel Concordia von 1844 Schenefeld hat sich bedauerlicher Weise aufgelöst. Hierbei ist bisher ein Vereinsvermögen i. H. v. 3.853,54 € bei der Amtskasse Schenefeld eingegangen. Dies gilt es nun ausschließlich und unmittelbar für gemeinnützige Zwecke der Musikpflege zu verwenden.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt das Vereinsvermögen i. H. v. 3.853,54 € der Liedertafel Concordia von 1844 Schenefeld wie folgt zu verteilen: Musika Frauenchor 964,54 €, Blasorchester Schenefeld und Spielmannszug Vaale/Schenefeld sowie Guggenmusikerfreunde jeweils 963,00 €.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

5.3. Neuausschreibung von Pachtverträgen

Der Ausschussvorsitzende erläutert, dass für drei Flächen im Bereich des Ortsteils Siezbüttel die Pachtverträge am 31.10.2017 auslaufen und neu abgeschlossen werden sollen. Friedrich Tödt verliest die Ausschreibung für die Norddeutsche Rundschau und stellt diesen danach zur Aussprache.

Gemeindevertretung Schenefeld vom 11. September 2017

Gerhard Boll merkt an, dass bei den Mindestangeboten der Zusatz „pro Jahr“ angegeben werden sollte und es sich um eine Pachtzeit von 6 Jahren handelt, um Missverständnisse vorzubeugen.

Es wird sich erkundigt, ob dieses Verfahren nur von der Gemeinde Schenefeld oder auch von anderen Gemeinden durchgeführt wird. Bürgermeister Barnick teilt mit, dass dies ein gängiges Verfahren im Amtsbereich Schenefeld ist.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt folgenden Text in der Norddeutschen Rundschau und in den Aushangkästen der Gemeinde zu veröffentlichen:

„Die Gemeinde Schenefeld verpachtet ab dem 01.11.2017 nachfolgende Flächen im Ortsteil Siezbüttel:

- Flur 4, Flurst. 11/1, Größe 3,3043 ha Mindestgebot 2.500 € pro Jahr,
- Flur 2, Flurst. 23, Größe 1,4481 ha Mindestgebot 500 € pro Jahr,
- Flur 4, Flurst. 66, Größe 0,8743 ha Mindestgebot 300 € pro Jahr

für einen Pachtzeitraum von 6 Jahren.

Die Verpachtung erfolgt nach Abgabe eines Angebotes unter Beachtung des jeweiligen Mindestgebotes an den Höchstbietenden. Die Angebote für die Verpachtung sind bis 05.10.2017, 11.00 Uhr beim Amt Schenefeld, Mühlenstr. 2, 25560 Schenefeld abzugeben. Bei gleichlautenden Angeboten entscheidet das Los.“

Die Auswertung der dann vorliegenden Angebote und ggf. die Vorbereitung der Lose erfolgt durch die Amtsverwaltung. Den Zuschlag erhält jeweils der Höchstbietende bzw. der Anbieter, auf den das Los gefallen ist. Der Bürgermeister wird ermächtigt, die Pachtverträge zu den oben stehenden Konditionen abzuschließen. Die Bekanntgabe über den Abschluss der neuen Pachtverträge erfolgt dann in der auf den 05.10.2017 folgenden Gemeindevertretersitzung ohne Nennung von Namen. Die bisherigen Pächter sollen gesondert schriftlich über die o. a. Konditionen der Neuverpachtung informiert werden.

Anmerkung der Verwaltung:

Nach Rücksprache mit Frau Rusch fiel auf, dass sich die Flurstücke nicht ausschließlich im Ortsteil Siezbüttel befinden. Aus diesem Grund wurden die Gemeinden hinzugefügt.

- Ortsteil Siezbüttel Flur 4, Flurst. 11/1, Größe 3,3043 ha Mindestgebot 2.500 € pro Jahr,
- Hadenfeld Flur 2, Flurst. 23, Größe 1,4481 ha Mindestgebot 500 € pro Jahr,
- Aasbüttel Flur 4, Flurst. 66, Größe 0,8743 ha Mindestgebot 300 € pro Jahr,

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

6. Antrag auf Befreiung vom Anschluss- und Benutzungszwang an den Niederschlagswasserkanal

6.1. Bauvorhaben „Legalisierung Meister-Bürocontainer“

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung wurde gemeinsam mit der Einladung eine Beratungsunterlage zugesandt. Thorsten Schulz erläutert den Vorgang. Der Bauherr beantragt für das Bauvorhaben „Legalisierung Meister-Bürocontainer“ die Versickerung des Niederschlagswassers auf seinem Grundstück.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

6.2. Bauvorhaben „Legalisierung Lagerhalle“

Den Mitgliedern der Gemeindevertretung wurde gemeinsam mit der Einladung eine Beratungsunterlage zugesandt. Thorsten Schulz erläutert den Vorgang. Der Bauherr beantragt für das Bauvorhaben „Legalisierung Lagerhalle“ die Versickerung des Niederschlagswassers auf seinem Grundstück.

Beschluss:

Die Gemeindevertretung beschließt einstimmig, dem Antrag stattzugeben.

Abstimmungsergebnis:

Gesetzliche Mitgliederzahl	davon anwesend	Ja-Stimmen	Nein-Stimmen	Enthaltungen
13	12	12	0	0

7. Mitteilungen und Anfragen

- a) Bürgermeister Barnick wurde darüber in Kenntnis gesetzt, dass es eine neue Richtlinie gibt, die es ermöglicht, vor Kindergärten und Pflegeheimen eine „Tempo 30“- Zone einzurichten. Denkbar wäre dies bei dem Pflegeheim in der Bahnhofstraße. Ferner wird vorgeschlagen, die „Tempo 30“- Zone ebenfalls bei dem neuen Kindergarten in der „Holstenstraße“ einzurichten. Das Meinungsbild hierzu ist sehr unterschiedlich. Weiterhin käme eine Einbahnstraßen-Regelung in Betracht. Es wird sich darauf geeinigt, dass der Straßen- und Wegeausschuss sich mit der Thematik auseinandersetzen soll.

Anmerkung der Verwaltung:

Die letzte Verkehrsschau für das Jahr 2017 wird Anfang/Mitte Oktober stattfinden. Sollten Punkte in der Verkehrsschau behandelt werden, müssten diese dem Ordnungsamt bis Ende September gemeldet werden.

- b) Bürgermeister Barnick hat Rücksprache mit Rolf Kruse vom Haupt- und Bauamt bezüglich der Sickerschächte am Sportlerheim gehalten. Hier muss dringend eine Lösung gefunden werden. Der Straßen- und Wegeausschuss wird gebeten sich der Angelegenheit anzunehmen.
- c) Bürgermeister Barnick hat Rücksprache mit Gerhard Tolksdorf vom Ordnungsamt gehalten und ihn gebeten Prospekte und Preise für Geschwindigkeitsmessgeräte einzuholen.
- d) Johann Hansen teilt mit, dass der nächste Seniorennachmittag am 19. Oktober 2017 geplant ist. Es wird eine kleine Fahrt in das „Ole Hus“ in Aukrug geben. Die Kosten für den Bustransfer übernimmt der Sozialausschuss. Es werden 50 freie Plätze zur Verfügung stehen.
- e) Gerhard Boll erkundigt sich wie der Zeitplan für das neue Wohnbaugebiet in Schenefeld aussieht. Thorsten Schulz teilt hierzu mit, dass die Beteiligung der Träger öffentlicher Belange zum 01. September 2017 auslief. Das Ergebnis bzw. die Auswertung wird nun abgewartet und müsste jederzeit eingehen. Danach wird ein Planungsausschuss einberufen, um den Entwurfs- und Auslegungsbeschluss vorzubereiten. Die Erschließung ist laut dem Erschließungsträger „TEG Nord“ für das Jahr 2018 geplant und die ersten Bauvorhaben sollten im Herbst 2018 möglich sein. Dies ist ein recht „sportlicher“

Gemeindevertretung Schenefeld vom 11. September 2017

Zeitplan und kann zweifelsfrei auch abweichen.

- f) Der Arbeitskreis „Dorfentwicklung“ trifft sich am 10. Oktober 2017 um 19.30 Uhr. Die schriftliche Einladung erfolgt noch. Es wird ein Mitarbeiter von der „egeb: Wirtschaftsförderung.“ vertreten sein.
- g) Die nächste Sitzung der Gemeindevertretung findet turnusgemäß am 09. Oktober 2017 statt.

Bürgermeister Barnick schließt die Sitzung um 20.05 Uhr.

Knaack
Protokollführerin

Barnick
Vorsitzender